



Acerinox schließt die Übernahme des weltweit führenden Herstellers von Speziallegierungen VDM Metals ab

- *Das Unternehmen wird mit 532 Millionen Euro bewertet.*
- *Acerinox zahlte gestern 310 Millionen Euro für 100% der Anteile.*
- *Im Rahmen der Übernahme wird mit Synergieeffekten von mindestens 14 Millionen Euro pro Jahr gerechnet.*

Acerinox hat den Kauf von VDM Metals abgeschlossen, nachdem zuvor die entsprechenden Zustimmungen der europäischen, amerikanischen und taiwanesischen Wettbewerbsbehörden eingegangen sind.

Der Vorstandsvorsitzende von Acerinox, Bernardo Velázquez, und der Managing Partner von Lindsay Goldberg Vogel (ehemaliger Eigentümer von VDM Metals), Dr. Thomas Ludwig, unterzeichneten gestern über ihre Vertreter die Vereinbarung, nach der das in Deutschland ansässige Unternehmen Teil von Acerinox wird.

Die VDM Gruppe wird mit 532 Millionen Euro bewertet, wovon Acerinox gestern 310 Millionen Euro ausgezahlt hat. Darüber hinaus wurden 57 Millionen Euro Verbindlichkeiten übernommen. Die Bewertung entspricht damit dem 5,5-fachen EBITDA vor Synergien.

„Die Übernahme ist in der heutigen Zeit sinnvoller denn je. Sie diversifiziert unser Risiko, erschließt ein neues Geschäftsfeld und fixiert eine Strategie, von der wir überzeugt sind, dass sie erfolgreich sein wird. Darüber hinaus verbessert sie die Wettbewerbsfähigkeit und Stärke unserer Gruppe. Die Generierung von Barmitteln und der Schuldenabbau in den letzten Jahren haben uns in eine optimale Position versetzt, um diese Herausforderung zu meistern“, erklärt Bernardo Velázquez, CEO von Acerinox.

Das neue Konzernunternehmen ist weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung von speziellen Nickellegierungen sowie von rostfreien Hochleistungsstählen und gilt in der Branche als Benchmark für Forschung und Entwicklung sowie Innovation.

Es handelt sich um eine sehr positive Akquisition, die eine strategische Entwicklungsmöglichkeit für die Gruppe darstellt, sowie um ein Zukunftsprojekt, das es Acerinox ermöglicht, das Geschäft zu diversifizieren, zu wachsen und neue Möglichkeiten für Fortschritt zu entwickeln. Darüber hinaus werden neue und hochwertige Anwendungsfelder in Sektoren wie der Luft- und Raumfahrt, der chemischen Industrie, Automobilbau und Elektronik, Kohlenwasserstoffe, industrielle Emissionskontrolle, Wasseraufbereitung und -reinigung sowie erneuerbare Energien erschlossen.

Die Aktivitäten und Produkte von Acerinox und VDM ergänzen sich, und die Übernahme hat für beide Unternehmen klare Vorteile für die Bereiche Produktion, Distribution sowie Vertrieb und wird wichtige Synergiepotenziale von mindestens 14 Millionen Euro bieten.

VDM hat sieben Produktionsstätten in Deutschland und den Vereinigten Staaten und rund 2.000 Mitarbeiter. Diese Struktur schließt sich an die sechs Werke an, die die Gruppe bereits auf vier Kontinenten besaß und die dank eines Vertriebsnetzes, das in 57 Ländern präsent ist, mehr als 12.000 Kunden in mehr als 80 Ländern beliefert.

Im Geschäftsjahr 2018/19 erzielte VDM einen Umsatz von 852 Millionen Euro und ein Ebitda von 97 Millionen Euro. Durch die Eingliederung in die Gruppe werden der Nettoumsatz und das EBITDA von Acerinox um über 20% steigern.

VDM Metals

